

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2007-04-10
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiter - Durchwahl
Herr Belser -540
E-Mail: Hans.Belser@elk-wue.de

AZ 87.40 o.Nr. -/7.4

An die
Evang. Pfarrämter und Kirchenpflegen
über die Evang. Dekanatämter
- Dekane und Dekaninnen sowie
Schuldekane und Schuldekaninnen -
Jugendpfarrämter, und Kirchliche Verwaltungsstellen

Nachrichtlich den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode

E-Mail-Verschlüsselung in der Landeskirche, Zertifikate ab 1. Juli 2007 kostenpflichtig

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend der Datenverschlüsselungsverordnung vom 20. Dezember 2000 (AZ 87.00 Nr. 67) und der Verordnung zur Änderung der Datenverschlüsselungsverordnung vom 18. November 2003 (AZ 87.00 Nr. 71) dürfen seit Anfang 2005 E-Mails mit personenbezogenen Daten nur noch verschlüsselt übertragen werden.

Das Referat IT im Evangelischen Oberkircherat Stuttgart hat die technische Infrastruktur für die Verschlüsselung erstellt.

Vorteile:

- ▶ Aufgrund der Datenverschlüsselungsverordnung konnten Sie seit Anfang 2005 personenbezogene Daten nur noch auf dem Postweg verschicken. Durch die Nutzung der E-Mail-Verschlüsselung können Sie nun wieder das schnellere und bequemere Medium E-Mail für den Versand von personenbezogenen Daten an andere Dienststellen/Empfänger nutzen.
Im ersten Schritt sind der Evang. Oberkirchenrat Stuttgart und seine angeschlossenen Dienststellen, alle Verwaltungsstellen und Dekanatämter sowie ca. 1.200 Pfarrämter (alle Dienststellen die bereits eine ‚elk-wue.de‘-Adresse haben) und ca. 90 Kirchenpflegen verschlüsselt erreichbar.
- ▶ Im Zusammenhang mit der Verschlüsselung stellen wir auch ein Online-Adressbuch mit diesen Kontakten zu Verfügung. So können Sie aus Ihrem E-Mail Programm heraus schnell und einfach in den uns bekannten Adressen der landeskirchlichen Dienststellen nach dem gewünschten Empfänger suchen.

In der eineinhalbjährigen Einführungsphase wurden die Zertifikate für alle uns unter der 'elk-wue.de'-Adresse bekannten E-Mail-Adressen ohne Berechnung erstellt. **Ab dem 1. Juli 2007 werden wir, wie bereits angekündigt, pro Zertifikat 15 € in Rechnung stellen.** Die Zertifikate gelten für 3 Jahre und sind an die E-Mail Adresse gebunden. Deshalb ist beim Wechsel der E-Mail Adresse auch ein neues Zertifikat notwendig.

Technische Voraussetzungen:

Derzeit werden folgende E-Mail Clients unterstützt:

MS-Outlook Express

MS-Outlook 2000, 2002, 2003,
2007

Windows Mail

Mozilla Thunderbird

Der **Ablauf der Beantragung neuer Zertifikate** wird etwas abgeändert. Sie finden den Antrag im Internet unter der Adresse: <http://pki.elk-wue.de/>
Wählen Sie den Eintrag: ['Für die Teilnahme an der ELK-WUE PKI registrieren'](#).

Beim folgenden Abfragefenster unter

Login: gast

und unter Passwort: landeskirche

eingeben (jeweils in Kleinbuchstaben). Auf der folgenden Internet-Seite können Sie entsprechend der Menüeingaben auswählen.

- [Für die Teilnahme an der ELK-WUE PKI registrieren](#)
Der Erst-Antrag kann vom Antragsteller online erfasst und danach ausgedruckt werden. Der ausgedruckte Antrag geht per Post zum zuständigen Dekanatamt, wird dort überprüft, genehmigt und per Post an das Referat IT zur weiteren Bearbeitung geschickt.
- [E-Mail Adressänderung/Zusätzliches Zertifikat](#)
Bei einem weiteren oder zusätzlichen Zertifikat ist die Antragsstellung vereinfacht. Bitte beachten Sie, dass im Feld Antragsgrund die richtige Auswahl getroffen wird. Auch hier geht der ausgedruckte Antrag per Post zum zuständigen Dekanatamt, wird dort überprüft, genehmigt und per Post an das Referat IT zur weiteren Bearbeitung geschickt.

Für Rückfragen steht Ihnen das Referat IT zur Verfügung (Tel. 0711 2149 533,
E-Mail: hotline@elk-wue.de)

Viel Erfolg bei der E-Mail Verschlüsselung!
Ihr Referat Informationstechnologie

Dr. Martin Kastrup
Oberkirchenrat